

WASSER  
GENOSSENSCHAFT  
RANKWEIL



Schützenstraße 2, 6830 Rankweil  
T +43 5522|44681  
office@wasserwerk-rankweil.at  
www.wasserwerk-rankweil.at



Jahresbericht  
2016  
**Wassergenossenschaft  
Rankweil**

Inhalt

3	<b>Vorwort</b>
6	<b>Neugestaltung Logo und Erscheinungsbild</b>
8	<b>I. Die Wassergenossenschaft</b>
10	<b>II. Tätigkeit der Organe</b>
13	<b>III. Bauausführungen und Projekte</b>
18	<b>IV. Betrieb und Instandhaltung</b>
20	<b>V. Trinkwasser – Qualitätsüberwachung</b>
22	<b>VI. Statistik</b>
28	<b>VII. Jahresrechnung</b>
32	<b>VIII. Wassergebühren</b>
36	Impressum

Liebe Mitglieder,

ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht 2016 in neuem und handlichem Format präsentieren zu können. Mit dieser Aussendung nutzen wir die Möglichkeit, alle Mitglieder zu erreichen und sowohl in informativer als auch übersichtlicher Form über das vergangene Geschäftsjahr zu berichten.

Die Wassergenossenschaft Rankweil ist inzwischen auf einen beachtlichen Stand von über 2.600 Mitgliedern angewachsen. Sie ist damit anzahlmäßig die größte Wassergenossenschaft Österreichs. Neben den Aktivitäten unserer ehrenamtlichen Funktionäre informieren wir über Neubau- und Sanierungsprojekte.

Die hohe Qualität unseres Trinkwassers wird durch laufende Tests und Untersuchungen gewährleistet. Im Jahresbericht finden Sie auszugsweise die Ergebnisse dieser Prüfungsverfahren. Stolz darf hervorgehoben werden, dass unser Wasser bedenkenlos getrunken und genossen werden kann, ohne dass eine weitere hausinterne Aufbereitung vonseiten der Abnehmer erforderlich wäre.

Neben den Einblicken in den Betrieb und die Instandhaltung der Wasserversorgungsanlagen darf ein Blick in die Geschäftsbücher nicht fehlen. Trotz laufender Investitionen (im vergangenen Geschäftsjahr beliefen sie sich auf mehr als Euro 800.000,-) steht die Wassergenossenschaft auf wirtschaftlich gesunden Beinen, und dies bei vergleichsweise niedrigen Wasserbezugsgebühren. Unser Dank gilt auch *Peter Felder* für die grafische Neugestaltung von Logo, Erscheinungsbild und Jahresbericht.

Weitere Informationen auf einen Blick erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.wasserwerk-rankweil.at](http://www.wasserwerk-rankweil.at)

Peter Engler, Obmann

Jeder Tropfen ist kostbar.



Ein Logo ist nicht nur ein grafisches Zeichen, das ein bestimmtes Unternehmen, eine Organisation oder ein Produkt repräsentiert, es ist vielmehr das Kernstück eines visuellen Erscheinungsbildes (Corporate Design) und transportiert die Essenz der Marke. Es sollte einfach, klar, unverwechselbar und einprägsam sein. Von dem legendären deutschen Typografen *Kurt Weidemann* stammt das Statement: „Ein Logo ist dann gut, wenn man es mit dem großen Zeh in den Sand kratzen kann.“

Das konkrete Logo repräsentiert die Wassergenossenschaft Rankweil in ihrer Funktion als Sammler, Aufbereiter und Verteiler von qualitativem Wasser. Für die meisten Menschen in unserem Land ist es selbstverständlich, dass frisches Trinkwasser jederzeit in unbegrenzter Menge zur Verfügung steht – zum Trinken, aber auch zur Körperpflege, zum Kochen, zum Waschen oder Gießen.

Dem steht eine Milliarde Menschen (mehr als die Gesamtbevölkerung von Europa und den USA zusammengekommen) gegenüber, die keinen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Wasser ist unentbehrlich und daher überaus kostbar – jeder einzelne Tropfen! Aus diesem Gedanken heraus ist das neue Logo entstanden.

Peter Felder, Grafikdesigner



**Ausschuss**

Die Amtsdauer für sämtliche Mitglieder des Ausschusses läuft bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2019.

Peter Engler

Obmann

Baumeister DI (FH) Christof Marte

Obmann-Stellvertreter

Karl Mathis

Josef Müller

Dietmar Rotheneder

Ringo Schieder

Gerhard Wäger

GR LAbg. Christoph Metzler

Vertreter der Marktgemeinde Rankweil

**Schlichtungsstelle**

Dr. Peter Mück

Max Summer

Markus Sinz

**Rechnungsprüfer**

Helmut Entner

Ing. Johann Marte

**Belegschaft**

Ing. Franz Häusle

Betriebsleiter

(zertifizierter Wassermeister)

Sascha Nesensohn

Wasserwerksmonteur

(zertifizierter Wassermeister)

Manfred Knecht

Wasserwart

Rupert Feichter

Wasserwart

(zertifizierter Wassermeister)

Eveline Sinz

Verwaltung

Siegfried Macher

Außenanlagen

**Termin Mitgliederversammlung 2017**

Die Mitgliederversammlung findet **am Donnerstag, den 23. November 2017 um 20.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Rankweil statt. Die Verlautbarung erfolgt satzungsgemäß einmalig im Gemeindeblatt, spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung, unter Bekanntgabe der Tagesordnung. Gerne laden wir Sie zur Mitgliederversammlung ein. Im Verhinderungsfall kann eine volljährige Person zur Vertretung bevollmächtigt werden.

### Mitgliederversammlung

Die letzte ordentliche Mitgliederversammlung fand am Donnerstag, den 24. November 2016 im Feuerwehrhaus Rankweil statt. Den Vorsitz führte Obmann *Peter Engler*.

Im Rahmen der statuarischen Geschäfte wurden die Jahresrechnung 2015 und der Voranschlag 2017 von der Mitgliederversammlung genehmigt. In offener Abstimmung wurde dem Ausschuss Entlastung erteilt.

Die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr für 2017 auf Euro 1,10 zzgl. MwSt. / m<sup>3</sup> wurde bereits in der Mitgliederversammlung 2015 beschlossen. Die pauschale Wasseranschlussgebühr, die Ergänzungsgebühr und die Wasserzählermiete werden bis ins Jahr 2020 entsprechend dem Vorarlberger Lebenshaltungskostenindex angepasst.

Für die Rechnungsprüfung 2017 wurden *Elfriede Allgäuer* und *Lothar Lins*, für die Rechnungsprüfung 2018 *Helmut Entner* und *Ing. Johann Marte* einstimmig gewählt.

Gemäß Statuten wurde der Ausschuss von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren neu gewählt. *Ing. Bernhard Nöckl* kann sein Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr ausüben und schied auf eigenen Wunsch aus dem Ausschuss aus. Obmann *Peter Engler* bedauerte das Ausscheiden und bedankte sich bei *Ing. Bernhard Nöckl* für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit. Als Ersatz hat sich *Karl Mathis* bereit erklärt, im Ausschuss mitzuarbeiten. Alle anderen Ausschussmitglieder stellten sich für die nächste Amtsperiode zur Verfügung. Der Ausschuss wurde in dieser Zusammensetzung einstimmig für die nächsten drei Jahre gewählt.

Die Mitgliederversammlung beschloss die Sanierung und Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in der Merowingerstraße, Hartmannngasse, Häusleweg, Folkwinstraße, Karolingerstraße und Luzienstraße.

### Ausschuss

Der Ausschuss trägt die Verantwortung für die technische und kaufmännische Betriebsführung und beschließt auch die Neuaufnahme von Mitgliedern. Der Ausschuss tagte im Berichtsjahr 2016 in sechs Sitzungen.

In Zusammenarbeit mit der Werbeagentur *Weber, Mathis + Freunde* wurde eine eigene Homepage ausgearbeitet und im Frühjahr 2016 online gestellt.

Mit dem Planungsbüro *Wasserplan* und dem Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde am strategischen Konzept für die zukünftige Wasserversorgung weitergearbeitet. Das Konzept umfasst ein Maßnahmenpaket zum Erhalt und zur Verbesserung der Wasserfassung Hochwuhr sowie alle mit dem Bau des neuen Pumpwerkes Im Schlatt verbundenen baulichen Herausforderungen. Das Konzept wurde mit Jahresende fertiggestellt und beim Amt der Vorarlberger Landesregierung zur Stellungnahme eingereicht.

Für die Planung der neuen Bauabschnitte Merowingerstraße und Paspels wurden Angebote eingeholt und an den Bestbieter *Breuss Mähr Bauingenieure* vergeben.

Die Wassergenossenschaft Weitried bezieht das Trinkwasser von der Wassergenossenschaft Rankweil. Das Versorgungsnetz der Wassergenossenschaft Weitried wird demnächst erneuert. Die dafür erforderlichen Baumaßnahmen, insbesondere im Anbindungsbereich an unser Netz, wurden besprochen und werden in die Planungen aufgenommen. Zudem wurde ein neuer Wasserliefervertrag ausgearbeitet.

Für den hier vorliegenden Jahresbericht 2016 und für das Erscheinungsbild wurde ein neues grafisches Konzept erstellt.

### Personal

Mit Ende des Jahres waren der Betriebsleiter, ein Techniker, eine Bürokauffrau (30 %) und fünf nebenberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wasserwerk beschäftigt. Durch gezielten Personaleinsatz und persönliches Engagement aller Mitarbeiter ist es gelungen, den steigenden Herausforderungen und anfallenden Einsätzen im Jahr 2016 zu entsprechen.

## III. Bauausführung und Projekte

### Ortsnetz – Sanierung In der Schaufel

Im Jahr 2016 wurden die Bauarbeiten des Projektes BA 28 ON In der Schaufel weitergeführt. In den Gemeindestraßen Michael-Beer-Straße, Wiesengasse, In der Schaufel sowie von der Schönbergstraße bis zur Bifangstraße und den 600 m Privatwegen wurden 1.300 m Versorgungsleitungen ausgetauscht und 40 Hausanschlüsse neu erstellt. Die alten, aus den späten 50er- und frühen 60er-Jahren stammenden Graugussleitungen wurden durch moderne Sphärogussrohre ersetzt. Die Gesamtkosten für diesen Bauabschnitt betragen über 2 Millionen Euro. Die Fertigstellung erfolgt im Sommer 2017 mit der Aufbringung einer neuen Asphaltdeckschicht.





### Ortsnetz – Sanierung Mühlbachweg

Im Bereich Mühlbachweg (Firma Scheidbach GmbH) wurden die bestehende alte Wasserversorgungsleitung und mehrere Hausanschlüsse saniert. Insgesamt wurden 80 m PE-Rohre neu verlegt. Die Gesamtkosten für diese Sanierungsarbeiten beliefen sich auf 20.000,- Euro.

### Ortsnetz – Neuanschlüsse

Im Betriebsjahr 2016 wurden

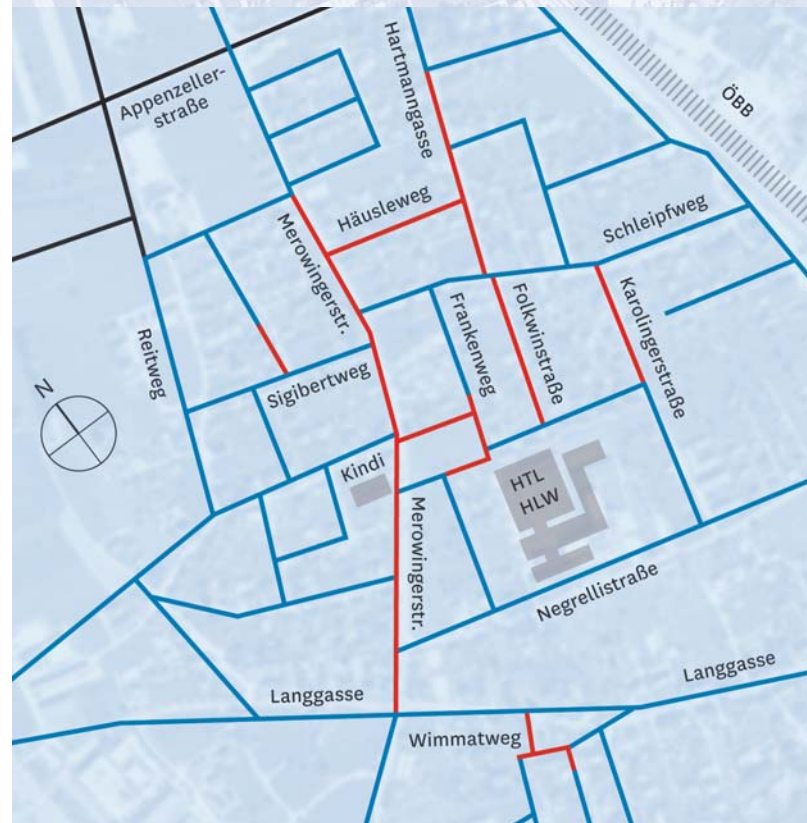
- **fünf Betriebe**
  - Wilhelm Real GmbH, Unterer Paspelsweg 40
  - Stark Spannsysteme GmbH, Römergrund 14
  - Hirschmann GmbH Mitarbeiterzentrum und
  - Hirschmann GmbH Werkzeugbau, Oberer Paspelsweg 6
  - Regös AG, Römergrund 6
- **eine Wohnanlage**
  - Haberl Baugesellschaft.m.b.H., Alemannenstraße 40
- **und siebzehn Einfamilienwohnhäuser** neu an das Leitungsnetz angeschlossen.

Die Gesamtmitgliederzahl der Wassergenossenschaft erhöht sich somit auf 2617 Mitglieder.



## Ortsnetz – Projekte in Vorbereitung

Das Projekt BA 32 ON Merowingerstraße wurde den Mitgliedern in der ordentlichen Mitgliederversammlung am 24. November 2016 vorgestellt. Sie beschlossen die Durchführung dieses Bauabschnittes. Die bestehenden alten Graugussleitungen in der Merowingerstraße (Langgasse bis Burgisweg), Hartmannngasse (Schleipfweg bis Hans-Beck-Weg), Häusleweg, Karolingerstraße (Schleipfweg bis Schultheißweg) und in der Folkwinstraße werden gegen neue Sphärogussleitungen getauscht. Alte bestehende Hausanschlüsse im Baubereich werden ebenfalls mitsaniert. Mit den betroffenen Mitgliedern wird vor Beginn der Baumaßnahmen ein Besichtigungstermin vor Ort vereinbart und der genaue Sanierungsumfang besprochen. Insgesamt werden 1.750 m Gussrohre, 460 m Kunststoffrohre und 50 Hausanschlüsse ersetzt. Diese Arbeiten kosten ca. 1,5 Millionen Euro.



### Leitungsnetz

Im Jahr 2016 sind sieben Schäden am Leitungsnetz aufgetreten: zwei glatte Brüche an alten Graugussleitungen in der Merowingerstraße und im Graf-Rudolf-Weg, des Weiteren undichte Stellen an drei Hausanschlussleitungen und an einer Versorgungsleitung im Bereich Langgasse (aufgrund von Korrosion) sowie eine undichte Muffe bei der Versorgungsleitung in der Valdunastraße. Unser Ortsnetz ist mit 100 Geräuschloggern bestückt. Dadurch können Lecks rasch gefunden und der Wasserverlust auf niedrigem Niveau gehalten werden.

### Wasserzählertausch

Im Versorgungsgebiet der Wassergenossenschaft Rankweil sind über 2.600 Wasserzähler eingebaut. Im Zuge der fünfjährigen Eichfrist werden jährlich ca. 500 Wasserzähler ausgetauscht. Die Hausanschlussleitungen werden bis zum Wasserzähler von der Wassergenossenschaft instandgehalten. Beim Zählertausch werden die bestehenden Anlagen begutachtet und im Bedarfsfall erneuert.

### Anlagen

Die Hochbehälter HB I, HB II und HB Hochzone wurden entsprechend den Richtlinien der Trinkwasserverordnung von unseren Wasserwarten gereinigt. Die drei Pumpwerke, Tillis, Langgasse und Hochzone, werden laufend überwacht, gewartet und gereinigt. Die Desinfektionsanlagen werden neben der hausinternen Wartung und Pflege zusätzlich fremdüberwacht.

#### Pumpwerk Tillis



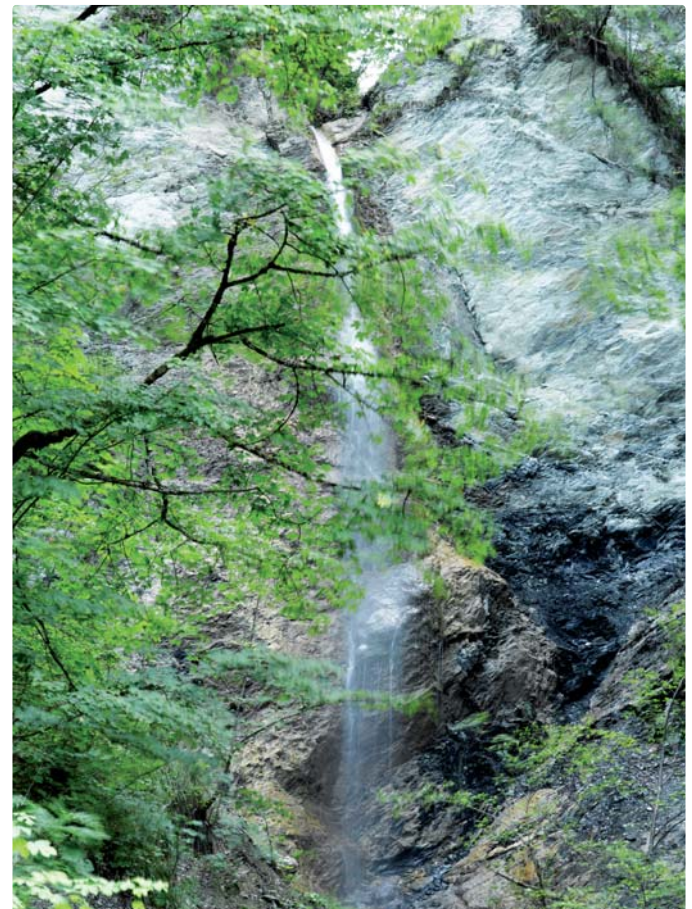
Vom Umweltinstitut Vorarlberg werden mehrmals im Jahr Wasserproben bei der Wasserfassung Hochwuhr, beim Pumpwerk Tillis und im Ortsnetz entnommen und untersucht. Die in der Trinkwasserverordnung festgelegten Grenzwerte wurden nicht überschritten. Die aktuellen Untersuchungsergebnisse werden auf der Homepage der Wassergenossenschaft Rankweil unter [www.wasserwerk-rankweil.at](http://www.wasserwerk-rankweil.at) veröffentlicht.

**Chemische und  
physikalische Untersuchungen  
(Reinwasser)**

	Wasserfassung Hochwuhr	Pumpwerk Tillis	Höchster Richtwert
Gesamthärte	8,1° dH	16,1° dH	kein
Carbonathärte	7,7° dH	15,3° dH	kein
ph-Wert	7,9	7,3	6,5 – 9,5
Wassertemperatur	2° – 16°	9° – 11°	25°
Calcium	51 mg/l	94 mg/l	400 mg/l
Kalium	0,8 mg/l	1,1 mg/l	50 mg/l
Magnesium	5,6 mg/l	11 mg/l	150 mg/l
Natrium	1,9 mg/l	8,0 mg/l	200 mg/l
Chlorid	1,6 mg/l	10,0 mg/l	200 mg/l
Sulfat	10 mg/l	14 mg/l	250 mg/l
Eisen	>5 µg/l	32 µg/l	200 µg/l
Nitrat	1,9 mg/l	7,8 mg/l	50 mg/l (Grenzwert)

Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

Das Trinkwasser im Versorgungsgebiet der Wassergenossenschaft Rankweil ist von hoher Qualität und kann bedenkenlos getrunken werden, ohne dass eine weitere hausinterne Aufbereitung vonseiten der Abnehmer erforderlich wäre.

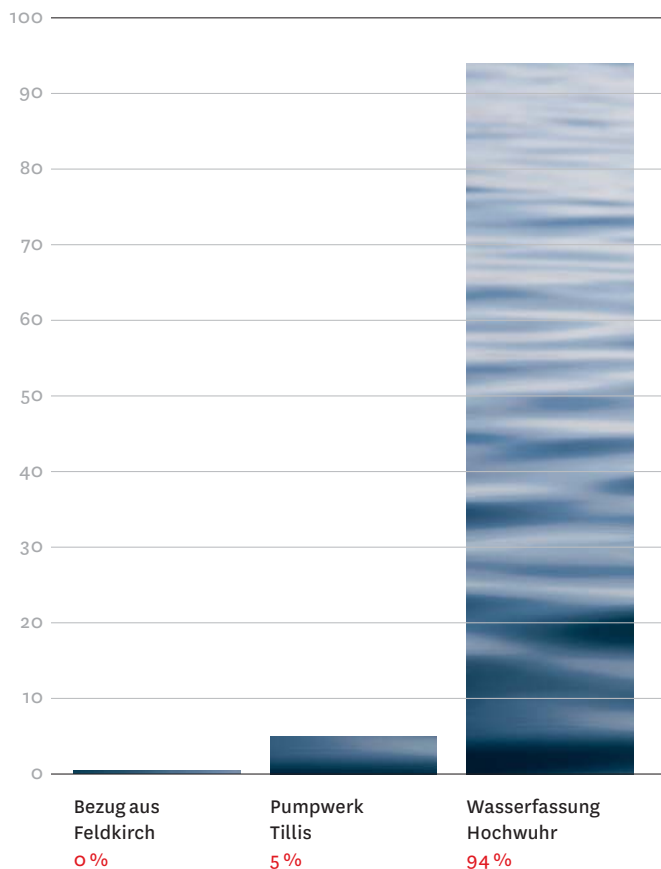


## VI. Statistik - Wasserverbrauch und Wasserverteilung

22

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 783.151 m<sup>3</sup> Wasser ins Leitungsnetz eingespeist. Dies sind um 47.201 m<sup>3</sup> weniger als im Jahr 2015. Durchschnittlich wurden pro Tag 2.146 m<sup>3</sup> (über 2 Millionen Liter) ins Leitungsnetz abgegeben.

### Wasserdargebot in m<sup>3</sup>



23

### Verkaufte Wassermenge

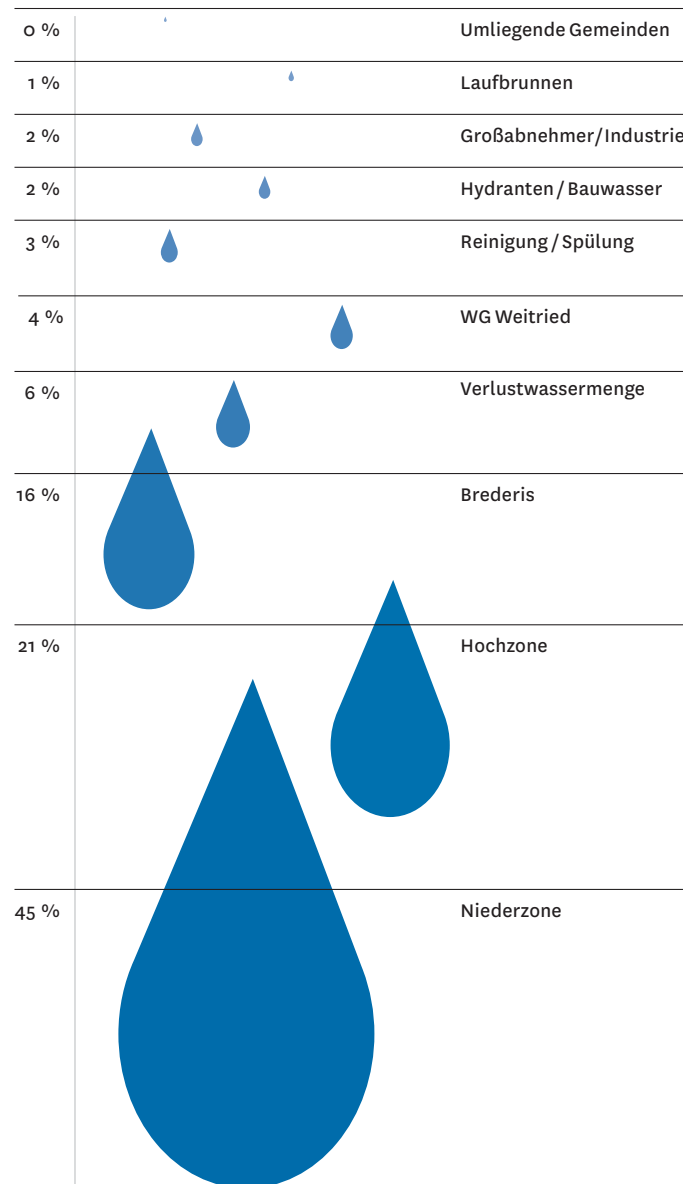
Von der ins Leitungsnetz eingespeisten Wassermenge konnten 699.662 m<sup>3</sup> bzw. 89,34 % verrechnet werden. Im Jahr 2015 waren es 732.374 m<sup>3</sup> bzw. 88,20 %.

Wasserfassung	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserfassung Hochwuh	719.643	794.170	759.712	745.753	738.589
Pumpwerk Tillis	98.732	78.413	48.399	77.122	42.166
Bezug von Feldkirch	6.020	5.994	2.792	7.477	2.396
<b>Gesamt</b>	<b>824.395</b>	<b>878.577</b>	<b>810.903</b>	<b>830.352</b>	<b>783.151</b>

### Wasserabgabe in m<sup>3</sup>

	2012	2013	2014	2015	2016
Niederzone	346.031	346.070	352.800	358.304	355.395
Hochzone	165.256	169.135	165.811	168.430	165.301
Brederis	101.354	109.425	104.450	117.759	126.567
Großabnehmer Industrie	37.543	44.832	42.951	49.898	16.498
WG Weitried	26.072	26.002	28.182	28.791	32.844
Umliegende Gemeinden	10.621	11.232	8.235	9.192	3.057
<b>Gesamt</b>	<b>686.877</b>	<b>706.696</b>	<b>702.429</b>	<b>732.374</b>	<b>699.662</b>

### Wasserabgabe in %

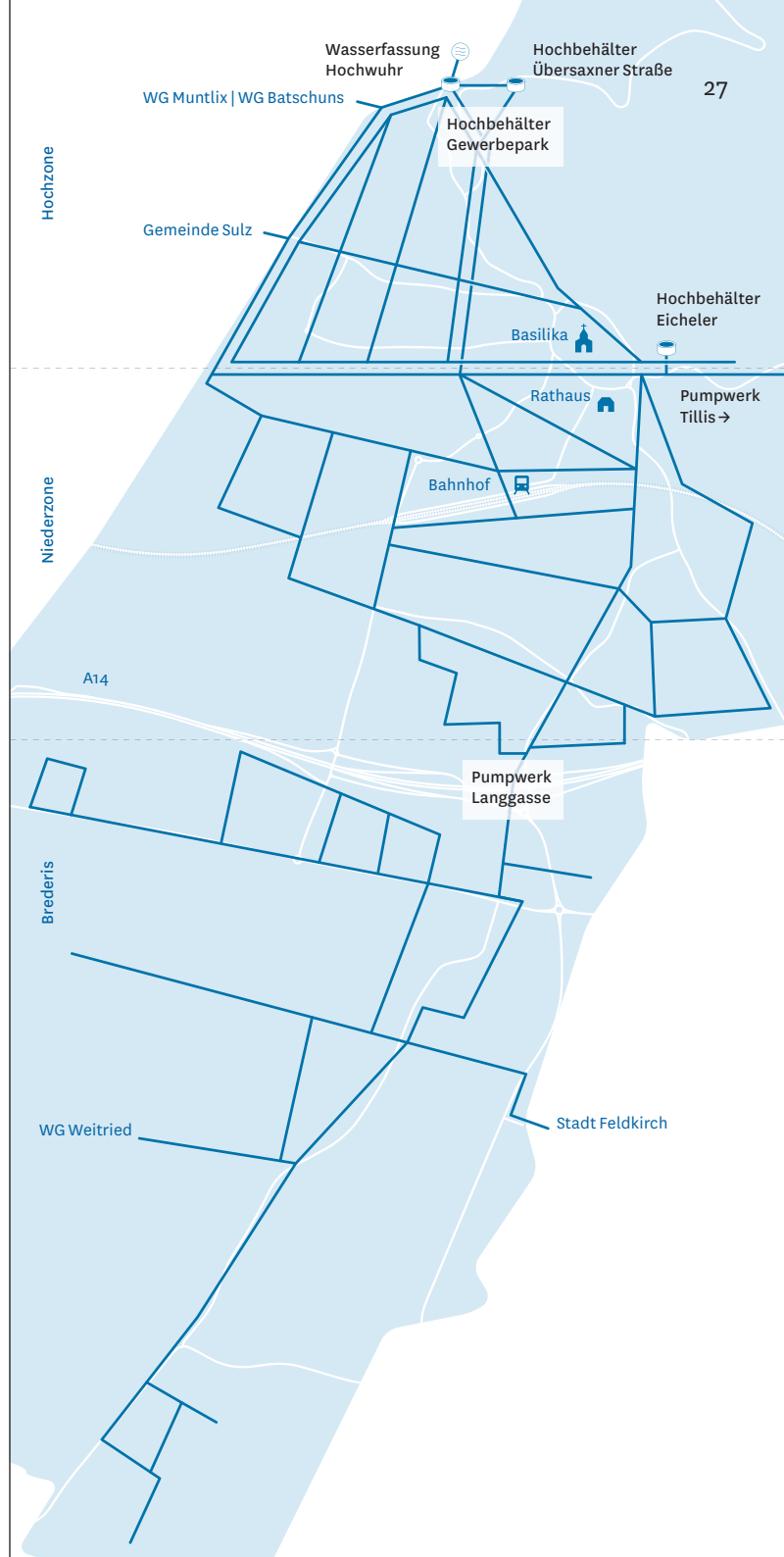


## Verlustwassermenge

Die Verlustwassermenge lag im Jahr 2016 bei 35.969 m<sup>3</sup> gegenüber 50.714 m<sup>3</sup> im Jahr 2015. Der Gesamtverlust von 4,59 % der ins Netz eingespeisten Wassermenge ist ein vergleichsweise sehr niedriger Wert und kann nur durch die laufende Sanierung des alten Wasserleitungsbestandes erreicht werden.

## Rohrleitungsnetz in km

	Stand 01.01.2016	Abbruch 2016	Neuverlegung 2016	Stand 31.12.2016
<b>Gesamt leitungsnetz</b>	<b>140,4</b>	<b>1,6</b>	<b>2,7</b>	<b>141,5</b>
Haupt- leitungen	84,8	1,1	1,1	84,8
Hauszu- leitungen	55,6	0,5	1,6	56,7



**VII. Jahresrechnung –**  
**Bilanz zum 31. 12. 2016**

28

Aktiva	31. 12. 2016	31. 12. 2015
<b>A Anlagevermögen</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
Grundstücke	225.175,00	225.175,00
Gebäude	675.664,76	705.586,46
Leitungsnetz	8.169.628,77	7.697.532,62
Werkzeuge	19.358,70	23.865,51
Büroeinrichtung	21.335,51	25.455,26
Fahrzeuge	36.344,22	47.420,12
<b>II. Finanzanlagen</b>		
Geschäftsanteile	23,00	23,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>9.147.529,96</b>	<b>8.725.057,97</b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Rohre und Formstücke	100.490,00	96.894,00
<b>Summe Vorräte</b>	<b>100.490,00</b>	<b>96.894,00</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Forderungen aus Lief. und Leist.	456.229,22	440.389,45
Forderungen aus öffentl. Zusch.	892.095,96	325.969,10
nicht fällige Vorsteuer	14.629,98	754,47
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	34,88
Umsatzsteuerverrechnungskonto	20.512,42	31.717,96
Finanzamtverrechnungskonto	2.562,67	282,64
<b>Summe Forderungen</b>	<b>1.386.030,25</b>	<b>799.148,50</b>
<b>III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
Kassenbestand	510,85	488,75
Guthaben bei Kreditinstituten	100.501,10	46.586,80
<b>Summe Barvermögen</b>	<b>101.011,95</b>	<b>47.075,55</b>
<b>Euro</b>	<b>10.735.062,16</b>	<b>9.668.176,02</b>

29

Passiva	31. 12. 2016	31. 12. 2015
<b>A Eigenkapital</b>		
<b>I. Kapital</b>		
Eigenkapital	- 5.211.637,17	- 4.841.502,06
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>- 5.211.637,17</b>	<b>- 4.841.502,06</b>
<b>B Rücklagen</b>		
<b>I. Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen</b>		
Bewertungsres. aus öffentl. Zusch.	- 3.139.316,56	- 2.587.941,70
<b>II. Sonstige Rücklagen</b>		
Rücklagen drittes Standbein	- 500.000,00	- 600.000,00
<b>Summe Rücklagen</b>	<b>- 3.639.316,56</b>	<b>- 3.187.941,70</b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>		
<b>I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
<i>kurzfristig</i>	0,00	- 166.893,80
Raiffeisenbank 51.564		
<i>langfristig</i>		
BA 01 Brederis, WWF	0,00	0,05
BA 02 Hochzone, WWF	- 61.125,69	- 72.296,59
BA 03 PW Langgasse, WWF	- 56.329,88	- 67.262,72
BA 04 ON Div. Netzerw., WWF	- 6.202,20	- 7.335,65
BA 05 Hochzone, WWF	- 44.665,53	- 51.364,58
BA 06 Hochzone, WWF	- 124.528,36	- 139.407,23
BA 06 Hochzone, WWF	- 85.934,72	- 95.307,63
BA 22 PW Tillis, Raiba	- 224.136,77	- 235.397,24
BA 26 Steuerung u. Überw., Raiba	- 134.090,94	- 148.875,73
Umbau Verwaltung, Raiba	- 282.631,36	- 295.941,09
BA 28 ON In der Schaufel, Raiba	- 442.773,95	0,00
BA 29 ON Römergrund, Raiba	- 190.400,61	- 196.963,55
<b>II. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen</b>		
Lieferantenverbindlichkeiten	- 221.933,54	- 152.862,10
<b>III. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
Lieferantenverbindlichkeiten	- 9.354,88	- 8.824,40
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>- 1.884.108,43</b>	<b>- 1.638.732,26</b>
<b>Euro</b>	<b>- 10.735.062,16</b>	<b>- 9.668.176,02</b>



**Gewinn- und Verlustrechnung**

30

31

**01.01. – 31.12.2016**

	2016	2015
<b>1 Wassererlöse</b>		
Wasserbezugsgebühren	698.885,25	691.657,36
Fremdlieferungen	40.783,20	38.269,43
Löschwasser	7.200,00	6.600,00
	<b>746.868,45</b>	<b>736.526,79</b>
<b>2 Sonstige Betriebliche Erträge</b>		
<b>Sonstige Erlöse</b>		
Zählergebühren	62.566,55	60.754,80
Beitrittsgebühren	1.612,75	1.792,00
Anschlussgebühr feststehend	58.967,80	68.250,00
Anschlussgebühr m <sup>3</sup>	54.435,09	30.107,35
Hausanschlüsse	48.659,07	63.003,12
Sonstige Erträge	2.617,24	3.312,46
Wohnungsmieten	15.482,80	15.904,37
Zinszuschuss Land, KK-WWF, MGR	27.169,54	23.214,96
Anlagenverkauf	0,00	4.435,50
Skontiererträge	2.956,34	4.893,24
Zinsen	15,72	111,34
	<b>274.482,90</b>	<b>275.779,14</b>
<b>Auflösung Bewertungsreserve</b>	<b>87.997,37</b>	<b>81.349,66</b>
<b>3 Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	-168.096,67	-161.901,38
Gesetzliche Lohnabgaben	-41.672,32	-40.107,85
Sonstiger Personalaufwand	-10.666,74	-10.390,93
	<b>-220.435,73</b>	<b>-212.399,66</b>
<b>4 A Betriebs- und Verwaltungskosten</b>		
<b>Instandhaltung Leitungsnetz</b>		
Aufnahme Leitungsnetz	-12.452,35	-15.749,73
Instandhaltung Leitungsnetz	-59.265,09	-67.339,78
Bestandsveränderung Lager	3.596,00	3.819,00
Material für Hausanschlüsse	-36.204,61	-49.765,49
Zähler	-23.185,30	-21.198,35
	<b>-127.511,35</b>	<b>-150.234,35</b>
<b>4 B Instandhaltung und Betrieb</b>		
<b>Wasserwerke</b>		
Wasserwerk 1	-16.920,96	-18.019,00
Wasserwerk 2	-11.007,31	-15.226,41
Pumpwerk Langgasse	-2.082,91	-1.939,48
Wasseruntersuchung	-3.434,53	-4.023,62
	<b>-33.445,71</b>	<b>-39.208,51</b>

	2016	2015	
<b>4 C Verwaltung</b>			
Werkzeug Neu/Instandhaltung	-1.727,14	-4.321,35	
Bankspesen	-2.477,27	-1.980,21	
Rechts- und Beratungskosten	-4.547,47	-4.698,16	
Verw.gebäude Instandhaltung u. BK	-8.149,77	-6.388,00	
Sitzungsgelder	-2.400,00	-2.480,00	
LKW VW-Transporter T5	-4.851,63	-3.557,94	
PKW Jeep Renegade	-4.448,30	-4.996,95	
Post, Telefon	-2.252,55	-2.229,96	
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	-8.791,96	-8.088,95	
Büroaufwand, Rep. Büromaschinen	-2.051,16	-3.438,49	
EDV-Anlage, Reparatur	-2.263,10	-1.456,20	
Fachliteratur	-193,58	-26,36	
Pflichtbeiträge	-1.130,00	-1.130,00	
Spenden	-120,00	-393,50	
Versicherungen Gebäude, Betrieb	-5.727,35	-5.636,26	
	<b>-51.131,28</b>	<b>-50.822,33</b>	
<b>5 Wasserbeschaffungskosten</b>			
Fremdwasserbezüge	-1.303,20	-3.140,34	
	<b>-1.303,20</b>	<b>-3.140,34</b>	
<b>6 Abschreibungen</b>	<b>-281.427,10</b>	<b>-273.921,89</b>	
<b>7 Finanzierungskosten, Zinsaufwand</b>			
Aufwandszinsen	-23.959,24	-23.995,21	
	<b>-23.959,24</b>	<b>-23.995,21</b>	
<b>8 Drittes Standbein</b>			
Rücklagen drittes Standbein	0,00	-100.000,00	
	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>	
<b>Gewinn   Verlust</b>	<b>Euro</b>	<b>370.135,11</b>	<b>239.933,00</b>

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26. November 2015 haben ab 1. Jänner 2017 die nachstehenden Gebühren Gültigkeit:

		Euro Netto	MwSt.	Euro Brutto
<b>a   Beitrittsgebühr</b> pro Mitgliedschaft und Objekt		65,09	keine	65,09
<b>b   Wasseranschlussgebühr</b> pro Wohngebäude bis 2 Wohnungen		1.983,29	10 %	2.181,62
für jede weitere Wohnung		991,65	10 %	1.090,82
Betriebe, Landw. Anwesen und öffentliche Bauten		1.983,29	10 %	2.181,62
zusätzlich per m <sup>2</sup> Geschlossfläche		2,92	10 %	3,21
Erweiterungsbauten per m <sup>2</sup> Geschlossfläche		2,92	10 %	3,21
<b>c   Wasserbezugsgebühr</b> pro Mitglieder	pro m <sup>3</sup>	1,10	10 %	1,21
<b>d   Wasserzählermiete</b> für einen 3 m <sup>3</sup> Zähler	pro Monat	1,95	10 %	2,15
für einen 7 m <sup>3</sup> Zähler	pro Monat	2,17	10 %	2,39
<b>e   Ruhegebühr</b> für abgebrannte oder abgebrochene Objekte zur Wahrung der Mitgliedschaft und der bereits geleisteten Anschlussgebühren	pro Monat	1,95	10 %	2,15

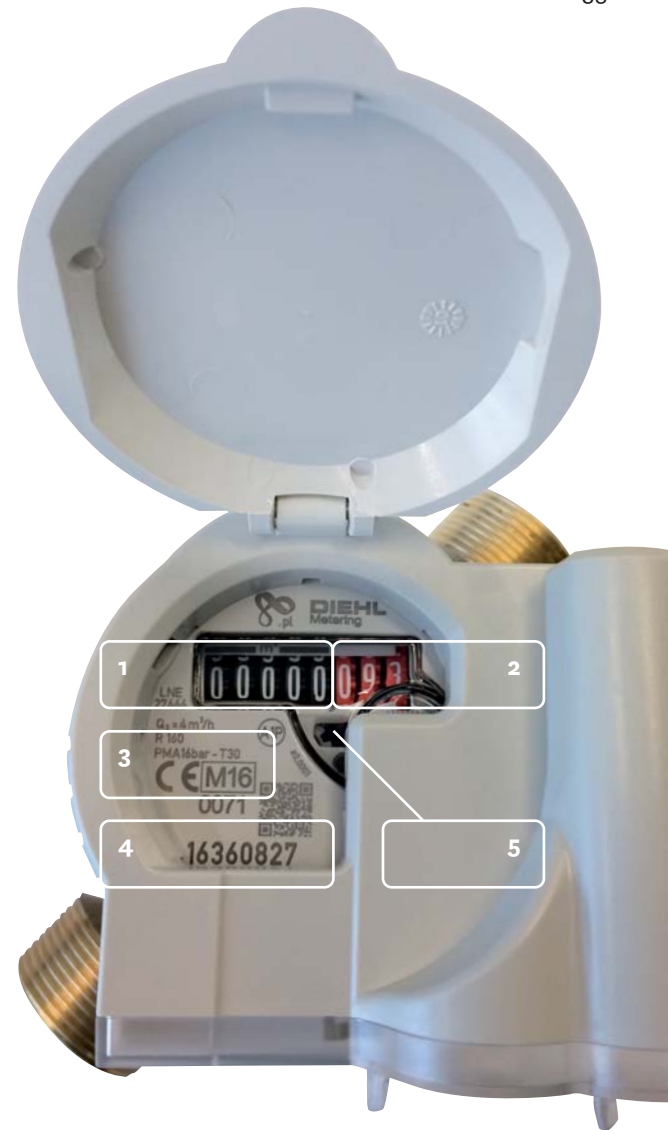
## Der Wasserzähler

Der tatsächliche Wasserverbrauch wird durch einen Wasserzähler erhoben, den die Genossenschaft anschafft, einbaut, abliest und laut dem im Eichgesetz vorgeschriebenen Zeitraum von fünf Jahren austauscht. Die Kosten für den Wasserzählertausch sind durch die Einhebung einer monatlichen Zählergebühr gedeckt. Die Wasserzähler werden einmal jährlich fernausgelesen (in der zweiten Dezemberwoche).

Aus wirtschaftlichen Gründen verrechnen die Wassergenossenschaft Rankweil und die Marktgemeinde Rankweil den Trinkwasserverbrauch und die Kanalbenützungsgebühren gemeinsam. Am Jahresende wird der am Wasserzähler abgelesene Verbrauch verrechnet. Mitte Jahr wird der halbe Vorjahresbezug als Akontozahlung in Rechnung gestellt.

Um größere Wasserverluste zu vermeiden, empfehlen wir, den Zählerstand mehrmals im Jahr von den Abnehmern selbst zu kontrollieren. Wird kein Wasser entnommen, darf sich das Anzeigerädchen (5) am Wasserzähler nicht bewegen. Dreht es sich, bedeutet das, dass Wasser fließt und somit eine undichte Stelle im hausinternen Leitungssystem vorliegt.

Undichte Spülkästen in Toiletten oder defekte Überdruckventile in Heizungsanlagen (wenn der Überlauf direkt in den Kanal eingeleitet wird, fällt dies nicht auf) verursachen oft **Verluste von mehreren 100 Kubikmetern Trinkwasser im Jahr**.



- |   |                |
|---|----------------|
| 1 | m <sup>3</sup> |
| 2 | Liter          |
| 3 | Eichjahr       |
| 4 | Zählernummer   |
| 5 | Anzeigerädchen |

## Impressum

für den Inhalt verantwortlich:

Ing. Franz Häusle

Wassergenossenschaft Rankweil

Fotografie:

Anthony Bradshaw, gettyimages | Titelseite

Olaf Bender, gettyimages | Seite 2, 22

Georg Alfare | Seite 19, 21

Wassergenossenschaft | Seite 13, 15, 35

Netzplan:

Weber, Mathis OG | Seite 27

Texte:

Ing. Franz Häusle, Peter Engler,

Andreas Fox, Maria Mascher-Felder

Gestaltung:

Felder Grafikdesign, Rankweil

Stand:

Mai 2017